

Pressemitteilung

Wie fahrradfreundlich ist es vor Ort?

Der große ADFC-Fahrradklima-Test 2026 startet heute



Der ADFC-Fahrradklima-Test 2026 wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr (BMV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP).

Landau, 01.09.2026 Heute startet der große ADFC-Fahrradklima-Test (FKT) 2026. Vom 1. September bis zum 30. November können Radfahrer und Radfahrerinnen in ganz Deutschland bewerten, wie fahrradfreundlich ihr Ort wirklich ist. Wie ist der Zustand der Radwege? Wie viel wird fürs Radfahren schon getan? Macht Radfahren Spaß oder ist es eher Stress? Zum ersten Mal stehen Kinder und Jugendliche mit einer eigenen Umfrage im Fokus. Das bundesweite Ranking der fahrradfreundlichsten Städte und weitere Ergebnisse der Befragung werden im Frühjahr 2027 vorgestellt.

ADFC-Bundesvorsitzender Frank Masurat sagt: „Radfahren hält fit, ist kostengünstig und gut für das Klima – Spaß macht es obendrein. Viele Städte und Gemeinden bauen deswegen Radwege und Fahrradparkhäuser. Doch die Bedingungen unterscheiden sich von Ort zu Ort erheblich. Genau darum geht es bei der Befragung zum **12. ADFC-Fahrradklima-Test**. Wie hat sich die Fahrradfreundlichkeit vor Ort entwickelt und wo muss noch nachgebessert werden? Die Ergebnisse der Befragung helfen dabei, die Bedingungen für Radfahrerinnen und Radfahrer zu verbessern.“



Pressemitteilung

Kinder und Jugendliche im Fokus

Zum ersten Mal widmet der ADFC Kindern und Jugendlichen eine eigene Umfrage im Rahmen des ADFC-Fahrradklima-Tests. Gerade junge Menschen brauchen besonders sichere Bedingungen, um selbstständig mit dem Rad unterwegs zu sein – zur Schule, zum Sport oder in der Freizeit. Deshalb möchte der ADFC von ihnen selbst wissen, was beim Radfahren gut funktioniert, was ihnen Schwierigkeiten macht und was sich verändern muss, damit sie gerne oder überhaupt auf das Fahrrad steigen. „Kinder und Jugendliche erleben den Straßenverkehr anders als Erwachsene. Deshalb wollen wir erstmals ihre Erfahrungen direkt erfassen und ihnen eine Stimme geben. Die Ergebnisse zeigen den Kommunen, wo sie ansetzen müssen, damit junge Menschen sicher und selbstständig mit dem Rad unterwegs sein können“, sagt Masurat

Jetzt teilnehmen unter fkt.adfc.de/

Wie sicher fühlt sich das Radfahren an? Sind die Radwege breit genug und in einem guten Zustand? Wie häufig wird das Fahrrad genutzt? Die Online-Befragung zum ADFC-Fahrradklima-Test besteht aus 27 Fragen, dauert rund zehn Minuten und läuft bis zum 30. November 2026. Die Befragung findet zum zwölften Mal statt und macht deutlich, wie fahrradfreundlich Radfahrerinnen und Radfahrer ihren Ort erleben und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Je mehr Menschen unter fkt.adfc.de/ mitmachen, umso aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Beim letzten Durchgang haben 213.000 Menschen in ganz Deutschland an der Befragung teilgenommen.

Auch die Kommunen sind gefragt

Zum ADFC-Fahrradklima-Test 2026 gehören drei Befragungen: Radfahrerinnen und Radfahrer bewerten die Fahrradfreundlichkeit ihres Ortes, Kinder und Jugendliche schildern im **FKT-Jugendliche** ihre Erfahrungen und Bedürfnisse – und beim **FKT-Kommunen** geben Städte und Gemeinden Auskunft, wie sie den Radverkehr schon fördern. Damit wird die Fahrradfreundlichkeit vor Ort aus drei unterschiedlichen Perspektiven sichtbar. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2027 vorgestellt, dazu gehört auch das bundesweite Ranking der fahrradfreundlichsten Städte.

Hinweise an Redaktionen: Zur Befragung geht es auf fkt.adfc.de/. Hier finden Sie auch Hintergründe zum ADFC-Fahrradklima-Test sowie die Ergebnisse der letzten Durchgänge. Wir freuen uns, wenn Sie den Aufruf zur Teilnahme weiterverbreiten. Infopakete mit Plakaten, Postkarten, Lenkeranhängern und Fragebögen können auf fkt.adfc.de/bestellen bestellt werden. Auf fkt.adfc.de/material/grafik-und-textvorlagen finden Sie außerdem Social Media-, Anzeigen- und diverse Textvorlagen. [Grafiken zu dieser Pressemitteilung](#) finden Sie in unserem Pressebereich. [Symbolbilder für Ihre Berichterstattung](#) stehen ebenfalls zur Verfügung.



Pressemitteilung

Über den Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (**adfc**) ist mit mehr als 240.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der **adfc** auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

Der **adfc**-Kreisverband Landau-SÜW setzt sich insbesondere für die Nah-Verkehrs-Infrastruktur im ländlichen Raum und den Ausbau des touristischen Radwegenetzes ein. Die Finanzbehörde erkennt den Verband wegen seines Beitrags zur *Unfallverhütung* als gemeinnützig an.

Presse-Kontakt

Michael Schindler

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (**adfc**)
Kreisverband Landau-SÜW
im Bündnis für Verkehrswende Südpfalz
0049 159-066 456 48
E-Mail: kv.landau@adfc-rlp.de
Internet: <https://landau.adfc.de/>